

Medienmitteilung vom 28 Mai 2025

## **Solide Finanzergebnisse 2024 trotz grosser Herausforderungen im Gesundheitswesen**

**Die Groupe Mutuel verzeichnet für das Jahr 2024 ein positives Geschäftsergebnis von 29 Millionen Franken. Insbesondere die Bereiche Zusatzversicherungen und Lebensversicherungen sind gewachsen, während der Umsatz im Bereich Unternehmensversicherungen erstmals die Milliardengrenze überschreitet.**

«Wir sind mit den Geschäftsergebnissen 2024 der Groupe Mutuel zufrieden», sagt Karin Perraudin, Präsidentin des Verwaltungsrats. «Die soliden Ergebnisse verschaffen uns Raum, um anstehende Herausforderungen zu bewältigen – insbesondere jene im Zusammenhang mit unserem Gesundheitssystem, das unter einem ungebremsten Kostenanstieg und einem Mangel an politischer Weitsicht und Entschlossenheit leidet.»

Im Jahr 2024 kehrt die Groupe Mutuel mit einem positiven Saldo von 29 Millionen Franken in die Gewinnzone zurück. Während die Grundversicherung weiterhin ein negatives versicherungstechnisches Ergebnis verzeichnet, erzielten die Privatversicherungen einen soliden Gewinn. Die Kapitalanlagen trugen ihrerseits mit einer Rendite von 7,8 Prozent massgeblich zum guten Finanzergebnis bei.

### **Anstieg der Anzahl Grundversicherten über drei Jahre**

Nach einem sehr starken Wachstum in den Jahren 2022 und 2023 durchlief die Groupe Mutuel im letzten Jahr eine Phase der Konsolidierung. Sie verzeichnete 2024 einen Rückgang von 77 000 Grundversicherten. Damit ist die Zahl der Grundversicherten über die letzten drei Jahre um mehr als 50 000 gewachsen und lag per 1. Januar 2025 bei 993 500 Grundversicherten (OKP). Die Zahl der Einzelkunden in allen Tätigkeitsbereichen belief sich im Jahr 2024 auf 1,343 Millionen Versicherte.

«Der Rückgang der Versichertenzahlen im Jahr 2024 war als Folge der Prämienerrhöhungen und der Fusion zweier Kassen zu erwarten. Diese Schritte waren notwendig, um die Solvabilität in der obligatorischen Krankenversicherung zu verbessern. Damit haben wir unser Ziel erreicht: Unsere Finanzlage ist heute komfortabel und erlaubt uns, gelassen in die Zukunft zu blicken», sagt Thomas Boyer, CEO der Groupe Mutuel.

### **Diversifizierung erfolgreich vorangetrieben**

Ganz im Sinn ihrer Diversifizierungsstrategie wächst die Groupe Mutuel in ihren verschiedenen Geschäftsbereichen weiter. Im Bereich der Zusatzversicherungen stieg der Umsatz 2024 weiter an, während die Anzahl Neukunden deutlich zunahm. Der Gewinn belief sich auf 41 Millionen Franken.

Auch der Bereich Lebensversicherungen konnte in den letzten Jahren zulegen und ist mit einem positiven Ergebnis von 7 Millionen Franken für das letzte Jahr auf Erfolgskurs. Zudem konnte sich die Groupe Mutuel auf diesem Markt durch eine umfangreiche Kommunikationskampagne positionieren und wurde mit einem Label für die Qualität ihrer Dienstleistungen und Produkte ausgezeichnet.

Der Bereich Unternehmensversicherungen knackte erstmals die Umsatzmarke von einer Milliarde Franken. 31 000 Unternehmen vertrauen heute der Groupe Mutuel bei der Absicherung ihrer Mitarbeitenden. Durch die Fusion der BVG-Einrichtungen, die 2024 wirksam wurde, gewinnt das Angebot der Groupe Mutuel für die berufliche Vorsorge zusätzlich an Stärke und Effizienz.

«Die hervorragenden Ergebnisse, insbesondere in den Bereichen Lebens- und Unternehmensversicherungen, bestärken uns darin, unsere Bemühungen zur Diversifizierung unserer Aktivitäten fortzusetzen», betont Karin Perraudin.

### **Weiterhin grosse Herausforderungen für das Gesundheitssystem**

Das Schweizer Gesundheitssystem leidet seit vielen Jahren unter einem gravierenden Mangel an politischer Weitsicht. Den zahlreichen Herausforderungen werden kaum konkrete politische Massnahmen entgegengesetzt. «Bei der Spitalplanung, den Medikamentenpreisen und dem Zugang zur medizinischen Grundversorgung dürfen Entscheidungen nicht länger aufgeschoben werden. Es muss gehandelt werden, und zwar schnell, denn das Fortbestehen unseres Gesundheitssystems ist in Gefahr. Es braucht klare und schnelle Entscheidungen», ist Thomas Boyer, CEO der Groupe Mutuel, überzeugt.

Zu begrüssen sind dagegen die Einführung des neuen Tardoc-Tarifs per 1. Januar 2026 sowie die Annahme der EFAS-Vorlage – eine der wichtigsten Reformen der letzten Jahre. Dazu kommt die Gründung des neuen Dachverbands «prio.swiss – Der Verband der Schweizer Krankenversicherer». Der neue Verband hat am 1. Januar 2025 seine Tätigkeit aufgenommen und beendet somit das Duopol von santésuisse und curafutura. «Das ist eine grossartige Nachricht, denn so können alle Versicherer des Landes ihre Kräfte bündeln, um mit einer Stimme zu sprechen und Vorschläge einzubringen», freut sich Thomas Boyer.



### **Ansprechpartner für die Medien:**

Lisa Flückiger, Mediensprecherin Deutschschweiz

Tel. 058 758 90 04 – Mobile 079 534 77 26, [lflueckiger@groupemutuel.ch](mailto:lflueckiger@groupemutuel.ch)

### **Über die Groupe Mutuel**

Mit rund 2'700 Mitarbeitenden in der ganzen Schweiz steht die Groupe Mutuel im Dienst von mehr als 1,3 Millionen Einzelkunden und 31'000 Unternehmen.

Als einziger umfassender Versicherer in der Schweiz positioniert sich die Groupe Mutuel als bevorzugter Ansprechpartner in den Bereichen Gesundheit und Vorsorge für ihre Einzel- und Unternehmenskunden. Der Umsatz überschreitet 6,4 Milliarden Franken. Dank ihren massgeschneiderten Versicherungslösungen in den Bereichen Grundversicherung (KVG) und Zusatzversicherung (VVG) belegt sie den dritten Rang der Gesundheitsversicherer in der Schweiz. Die Groupe Mutuel verfügt zudem über eine umfassende Produktpalette in den Bereichen individuelle Vorsorge und Vermögensversicherung. Der Versicherer mit Sitz in Martigny bietet Unternehmen aller Grössen Lösungen für das Krankentaggeld, die Unfallversicherung (UVG) sowie für die berufliche Vorsorge (BVG) an. Im Bereich Gesundheitsversicherungen für Unternehmen belegt die Groupe Mutuel national den vierten Rang.